

Kaufmännische Unternehmensplanung

2015 – 2018

der



Stadtwerke *für* **Rheine**



	Seite
Kommentierung der	
Gewinn- und Verlustrechnung	1
Stellen- und Belegschaftsplanung	3
Aufwandsplanung	4
Kapitalflussrechnung	5
• Gewinn- und Verlustrechnung	Anlage 1



Kommentierung Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtwerke **Rheine**

Seite 1

Gewinn/Verlust:

Das Ergebnis der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) wird maßgeblich von der Gewinnentwicklung der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (EWR) sowie der Verlustentwicklung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und der Rheiner Bäder GmbH (RBG) bestimmt.

T€	2013 IST	2014 PLAN	2014 Prognose	2015 PLAN	2016 PLAN	2017 PLAN	2018 PLAN
Betriebliches Ergebnis	4.131	976	2.435	1.702	1.501	1.656	1.599
Gewinnabführung EWR	3.372	4.646	3.795	3.788	3.506	3.446	3.514
Verlustübernahme VSR	-1.909	-2.678	-2.393	-2.199	-1.732	-1.853	-1.919
Verlustübernahme RBG	-1.905	-1.980	-1.988	-2.054	-2.028	-1.983	-2.038
Sonstiges Finanzergebnis	-514	-335	-285	-277	-266	-257	-247
Summe Finanzergebnis	-956	-347	-871	-742	-520	-647	-690
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.175	629	1.564	960	981	1.009	909
Steuern vom Einkommen	-2.007	0	-936	-336	-369	-399	-300
Sonstige Steuer	-547	0	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust	621	629	628	624	612	610	609

Konzessionsabgaben	-3.824	-3.849	-3.770	-3.776	-3.720	-3.689	-3.657
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Sowohl in der Prognose 2014 wie auch im Planjahr 2015 wird die SWR unter Berücksichtigung aller Abschlüsse der Organgesellschaften ein positives Ergebnis ausweisen. Somit kann die SWR die vom Gesellschafter Stadt Rheine erwartete Mindestausschüttung im gesamten Planungszeitraum erbringen.

Das Planjahr **2015** wird voraussichtlich mit einem **positivem Ergebnis von 0,6 Mio. €** abschließen.



Die Veränderungen gegenüber 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

Das betriebliche Ergebnis sinkt um 0,7 Mio. € aufgrund der geringeren Konzernsteuerumlage (0,6 Mio. €) aus dem Ergebnis der EWR und höheren sonstigen Aufwendungen aufgrund eines Spendenübertrags aus dem Vorjahr und höherer Beratungskosten (0,1 Mio. €).

Das Finanzergebnis steigt um +0,1 Mio. € aufgrund des geringeren Verlustes der VSR (+0,2 Mio. €) und des gegenläufig höheren Verlustes der RBG (-0,1 Mio. €).

Die Höhe der Steuern vom Einkommen ist abhängig von der Ergebnisentwicklung des Konzerns.



Stellenbesetzungsplan 2014

C-Nr.:	Center:	Plan 2014	Plan 2015	Geplante Veränderung 2015
1	Stadtwerke Rheine GmbH	2,32	2,06	-0,26
	Summe	2,32	2,06	-0,26

Der Stellenplan 2015 verringert sich um -0,26 Stellen gegenüber dem Stellenplan 2014. Die Stellenreduzierung ist durch die prozentual geringere Wiederbesetzung einer Planstelle wegen des ruhenden Arbeitsverhältnisses des bisherigen Stelleninhabers begründet.



Aufwandsplanung

a) Personalaufwand

T€	2013 IST	2014 PLAN	2014 Prognose	2015 PLAN	2016 PLAN	2017 PLAN	2018 PLAN
Löhne und Gehälter *	-203	-136	-193	-199	-203	-209	-216
Soziale Abgaben	-38	-27	-36	-38	-38	-40	-41
Altersversorgung **	-15	-10	-15	-15	-16	-16	-17
Summe	-256	-173	-244	-252	-257	-265	-274

* inkl. Altersteilzeitrückstellungen

** ohne freiwillige Leistungen

Die Personalkostenplanung basiert auf dem oben dargestellten und im AK Personal des Aufsichtsrates am 12.11.2014 beratenen Stellenplan, der dem AR zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Zur Planung der Personalkosten wurden folgende Prämissen verwendet:

Neben der Reduzierung der Stellen um -0,26 Stellen (gegenüber dem Plan 2014) wird der Aufwand für Löhne und Gehälter mit einer prozentualen Steigerung von 2,48 % (tariflich und strukturell) für das Jahr 2015 und Folgejahre geplant. Die Sozialabgaben steigen entsprechend.

b) Sonstiger Aufwand

T€	2013 IST	2014 PLAN	2014 Prognose	2015 PLAN	2016 PLAN	2017 PLAN	2018 PLAN
Sonstiger betr. Aufwand	-781	-1.074	-653	-769	-904	-768	-773

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt im Planjahr 2015 mit 0,1 Mio. € über den Aufwendungen für das Jahr 2014. Dies ergibt sich im Wesentlichen aufgrund eines Spendenübertrags aus dem Vorjahr und höherer Beratungskosten (0,1 Mio.). Im Jahr 2016 erhöht sich der Aufwand um 0,1 Mio. €, da in diesem Jahr einmalige Aufwendungen für das Dachmarketing eingeplant wurden. In den Folgejahren wird mit nahezu konstanten sonstigen Aufwendungen geplant.

Neben der Konzernumlage für Leistungen der EWR und den Beratungskosten sind andere wesentliche Positionen das Dachmarketing, Spenden, Sitzungsgelder und Abschluss- und Prüfungskosten.



Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung -SWR-	IST 2012 T€	IST 2013 T€	Progn. 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Jahresfehlbetrag (SWR)	-268	-354	-144	-267	-374	-215	-193
Gewinnabführung EWR an SWR	14.332	6.796	6.089	5.480	5.115	5.060	5.059
Verlustübernahme VSR von SWR	-3.049	-1.911	-2.393	-2.199	-1.732	-1.853	-1.919
Verlustübernahme RBG von SWR	-1.755	-1.916	-1.988	-2.054	-2.028	-1.983	-2.038
Gewinnabführung/Verlustabdeckung Konzerngesellschaft.	9.528	2.969	1.708	1.227	1.355	1.224	1.102
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.635	-2.007	-936	-336	-369	-399	-300
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag -	625	608	628	624	612	610	609
Abschreibungen / Zuschreibung	-67	47	5	5	5	4	4
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-1	2	18.070	1	1	1	1
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	7.263	0					
cash - flow	7.820	657	18.703	630	618	615	614
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-784	359	0	0	0	0	0
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (ohne Finanzmittel)	-1.289	3.084	84	85	75	70	0
Veränderung der übrigen kurzfr. Passiva (o.Finanzschulden)	-992	5.129	-6.110	2	2	2	2
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.755	9.229	12.677	717	695	687	616
Auszahl. für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	-21	0	0	0	0	0	0
Abgang von Finanzanlagevermögen/Sachanlagevermögen	138	138	379	138	138	138	138
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	117	138	379	138	138	138	138
free - cash - flow	4.872	9.367	13.056	855	833	825	754
Entnahme Gewinnrücklage	-1.188	-3.564	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-366	-366	-366	-366	-366	-366	-348
Gewinnabführung an den Gesellschafter	-727	-625	-608	-628	-624	-612	-610
Veränderung Konzernverrechnungskonten	-2.589	-4.794	-12.082	139	157	153	204
Mittelabfluss/Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.870	-9.349	-13.056	-855	-833	-825	-754
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	16	18	36	36	36	36	36
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	18	36	36	36	36	36	36



Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung -Konzern-	IST 2012 T€	IST 2013 T€	Progn. 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Jahresfehlbetrag (SWR)	-268	-354	-144	-267	-374	-215	-193
Gewinnabführung EWR an SWR	14.332	6.796	6.089	5.480	5.115	5.060	5.059
Verlustübernahme VSR von SWR	-3.049	-1.911	-2.393	-2.199	-1.732	-1.853	-1.919
Verlustübernahme RBG von SWR	-1.755	-1.916	-1.988	-2.054	-2.028	-1.983	-2.038
Gewinnabführung / Verlustabdeckung Konzerngesellschaft.	9.528	2.969	1.708	1.227	1.355	1.224	1.102
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.635	-2.007	-936	-336	-369	-399	-300
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	625	608	628	624	612	610	609
Konzernergebnis vor Gewinnabführung u. Verlustabdeckung	625	608	628	624	612	610	609
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.946	6.166	4.614	5.792	6.112	5.962	5.746
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-812	1.667	773	271	271	271	271
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	7.263	0	0	0	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse / Investitionszuschüsse	-797	-722	-706	-736	-647	-562	-486
cash - flow	11.225	7.719	5.309	5.951	6.348	6.281	6.140
Ergebnis a.d. Abg. V. Gegenst. d. AV	138	138	379	138	138	138	138
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4.786	3.144	486	-926	170	320	90
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (o.Finanzmittel; inkl.Vorräte)	-3.384	524	4.594	-473	-478	-478	-543
Veränderung der übrigen kurzfristigen Passiva (o.Finanzschulden)	-6.111	8.506	-8.166	175	175	175	175
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.918	20.031	2.602	4.865	6.353	6.436	6.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanz-u.Sachanlagevermögen	2.904	1.710	130	292	406	358	358
Auszahlungen für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	-4.051	-4.863	-5.187	-19.811	-4.022	-3.201	-3.670
Auszahlungen für den Zugang von Finanzanlagevermögen	0	-3.238	-205	-3.700	-2.000	-1.000	0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.147	-6.391	-5.262	-23.219	-5.616	-3.843	-3.312



Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung -Konzern-	IST 2012 T€	IST 2013 T€	Progn. 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
free - cash - flow	-4.065	13.640	-2.660	-18.354	737	2.593	2.688
Entnahme	-1.188	-3.564	0	0	0	0	0
Kapitalrücklage	-1.100	-920	-919	-683	-1.059	-1.060	-1.043
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	7.500	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.080	1.060	844	2.088	813	813	813
Einzahlungen aus Kapital-, Ertrags- bzw. Investitionszuschüssen	-727	-625	-608	-628	-624	-612	-610
Gewinnabführung an die Stadt Rheine	-1.935	-4.049	-683	8.277	-870	-859	-840
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit							
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	18.946	12.946	22.537	19.194	9.117	8.984	10.718
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.946	22.537	19.194	9.117	8.984	10.718	12.566

Für die Stadtwerke Rheine GmbH sind im Planjahr 2015 keine Darlehensaufnahmen geplant.

Im Gesamtkonzern Stadtwerke Rheine sind im Planjahr 2015 Aufnahmen von langfristigen Darlehen in Höhe von 7,5 Mio. € zur Finanzierung von Investitionen vorgesehen.



Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtwerke Rhein

Anlage 1

SWR								
	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Progn. 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sonstige betriebliche Erträge	10.263	5.173	2.228	3.337	2.727	2.666	2.693	2.647
Betriebliche Erträge	10.263	5.173	2.228	3.337	2.727	2.666	2.693	2.647
Löhne und Gehälter	-178	-203	-136	-193	-199	-203	-209	-216
Sozialabgaben	-35	-38	-27	-36	-38	-38	-40	-41
Altersversorgung	-13	-15	-10	-15	-15	-16	-16	-17
Personalaufwand	-226	-256	-173	-244	-252	-257	-265	-274
Abschreibungen	-6	-5	-5	-5	-4	-4	-4	-1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-774	-781	-1.074	-653	-769	-904	-768	-773
Betrieblicher Aufwand	-1.006	-1.042	-1.252	-902	-1.025	-1.165	-1.037	-1.048
Betriebliches Ergebnis	9.257	4.131	976	2.435	1.702	1.501	1.656	1.599
Gewinnabführung EWR	5.058	3.372	4.646	3.795	3.788	3.506	3.446	3.514
Erträge aus Beteiligungen	8	16	10	20	20	20	20	20
Erträge aus Beteiligungen	5.066	3.388	4.656	3.815	3.808	3.526	3.466	3.534
Erträge aus Wertpapieren	23	20	24	1	1	1	1	1
Ausleihungen	164	159	152	153	145	139	132	126
Erträge aus Wertpapieren u. Ausl.	187	179	176	154	146	140	133	127
Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	106	2	1	1	1	1	1	1
Afa aus Finanzanlagen	0	-41	0	0	0	0	0	0
Aufw. Aus Verlustübernahmen VSR	-3.049	-1.909	-2.678	-2.393	-2.199	-1.732	-1.853	-1.919
Aufw. Aus Verlustübernahmen RBG	-1.755	-1.905	-1.980	-1.988	-2.054	-2.028	-1.983	-2.038
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-4.804	-3.814	-4.658	-4.381	-4.253	-3.760	-3.836	-3.957
Zinsen und ähnlicher Aufwand	-551	-670	-522	-460	-444	-427	-411	-395
Finanzergebnis	4	-956	-347	-871	-742	-520	-647	-690
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.261	3.175	629	1.564	960	981	1.009	909
Steuern vom Einkommen	-8.636	-2.007	0	-936	-336	-369	-399	-300
Sonstige Steuern	0	-547	0	0	0	0	0	0
Steuern	-8.636	-2.554	0	-936	-336	-369	-399	-300
Gewinn/Verlust	625	621	629	628	624	612	610	609